

# Anhang Bedienungsanleitung Sondergeräte

Lagereinziehvorrichtung  
DZ 35/22-122 ID 1099117

## **E-PULLER**

## 1 Informationen zum Anhang zur Betriebsanleitung

In nachfolgender Anleitung werden die Abweichungen des Geräts Lagereinziehvorrichtung, DZ 35/22-122 ID 1099117 zur Bedienungsanleitung "Akku-Rettungsgeräte E-FORCE3" beschrieben. Beide Anleitungen sind anzuwenden.

## 2 Gerätebeschreibung

Die Lagereinziehvorrichtung DZ 35/22-122 besteht im Grunde aus einem doppelwirkenden Hydraulikzylinder mit direkt angebauten akkuhydraulischem Antrieb zum Ein- und Ausziehen von Lagern.

## 3 Besondere Gefahren

Durch unsachgemäße Handhabung Gefahr von Quetschen im Bereich der Werkzeuge. Schutzausrüstung verwenden! Gerät darf nicht an den Werkzeugen angefasst werden.

## 4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf ausschließlich mit Originaladaptern der Fa. Langesee für die jeweilige vorgesehene Anwendung verwendet werden.

## 5 Technische Daten

Gewicht (ohne Akku, ohne Werkzeuge)	8,0	kg
Nenndruck	70	MPa
Max. Zugkraft	40,7	kN
Max. Druckkraft	67,3	kN
Zul. Betriebstemperatur:	-20 bis +55	°C

## 6 Wartung

Sichtprüfung auf offensichtliche Beschädigung und Undichtheit zumindest wöchentlich.

ALLE NICHT EXPLICIT IN DIESEM ANHANG ANGEFÜRTEN HINWEISE UND ANWEISUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER BEILIEGENDEN Bedienungsanleitung „Akku-Rettungsgeräte E-FORCE3“.



## 8 CE-Konformität

### EG EINBAUERKLÄRUNG

**Der Hersteller:**

WEBER-HYDRAULIK GMBH  
Emil Weber Platz 1  
A-4460 Losenstein

erklärt hiermit, dass folgende Produkte:

Produktbezeichnung	Identnummer	Kundennummer
AKKU-Puller	1099117	-

die folgende einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen erfüllen:

Richtlinie Maschinen 2006/42/EG

Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.3.2, 1.3.4 und 1.3.7.

Anhang VI

Anhang VII, Teil B

EC-LOW VOLTAGE DIRECTIVE 2014/35/EC

EC-ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY DIRECTIVE 2014/30/EU

EC-DIRECTIVE RoHS 2011/65/EU

Die unvollständige Maschine entspricht weiterhin allen Bestimmungen der:

- Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU, Artikel 4, Absatz 3

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

**A-Normen (Grundnormen)**

DIN EN ISO 12100:2011-03  
und

Sicherheit von Maschinen: Allgem. Gestaltungsgrundsätze, Risikobeurteilung

Risikominderung

**B-Normen (Fachgrundnormen)**

DIN EN ISO 4413:2011-04

Fluidtechnik: Allgem. Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile

**Fluidtechnische Normen**

DIN EN ISO 4413:2011-04

Fluidtechnik: Allgem. Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile

DIN 24564-1:1995-08

Fluidtechnik: Bauteile für hydraulische Anlagen.  
Teil 1: Kenngrößen

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen schriftlich zu übermitteln.

Die zur Maschine gehörenden, speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII, Teil B wurden erstellt. Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist der Hersteller.

Diese Einbauerklärung wurde ausgestellt:

B. Obermayr

Geschäftsführung Bernhard Obermayr  
Losenstein, 13.12.2023

  
Entwicklungsleitung i.V. Josef Eder







**WEBER-HYDRAULIK GMBH**

Heilbronner Straße 30  
74363 Güglingen, Germany  
Phone +49 7135 71-10270  
Fax +49 7135 71-10396

Emil Weber Platz 1  
4460 Losenstein, Austria  
Phone +43 7255 6237-120  
Fax +43 7255 6237-12461

2024A

Edition